Letzte Telegramme.

Berlin, 9. Juni. Die Wahlprüfungskommission des Reichstags beanstandete die Wahl Böckel's (Antisem.) im Wahlkreise Marburg-Frankenberg-Kirchhein. Wegen verschiedener Behauptungen in den überreichten Wahlprotesten sollen Beweiserhebungen stattfinden. (Bei der Wahl im v. J. erhielten in diesem vielumworbenen Wahlkreise Böckel (Antis.) 2818, v. Bartenwerffer (kons.) 2370, Müller (Ctr.) 1910, v. Gerlach (nat.-soz.) 1841, Bader (hess. Volksp.) 1565, Liebknecht (sozialdem.) 495 und Martin (hess. Rechtspartei) 65 Stimmen. Die Stichwahl ergab dann für Böckel 5517, für v. Bartenwerffer 4940 Stimmen.)

Berlin, 9. Juni. Die Budgetkommission des Reichstages bewilligte den Nachtragsetat für die Marine.

Berlin, 9. Juni. Das Abgeordnetenhaus berieth in erster Lesung den Gesetzentwurf über Bildung der Wählerabtheilungen bei Gemeindewahlen. Minister v. d. Recke führte aus: Das hohe Haus ist gewiß ebenso wie ich von der Nothwendigkeit des Klassensystems überzeugt. Es mache sich nun eine Berücksichtigung der durch die Steuergesetzgebung eingetretenen Verschiebungen nothwendig. Die Regierung hofft, daß die Vorlage noch in dieser Session verabschiedet wird und würde dem Hause für schleunige Berathung sehr dankbar sein.

Frankfurt (Main), 9. Juni. Beim Ausgraben eines Anschlußkanalschachtes in Bockenheim drangen gestern abend plötzlich Grubengase in den Schacht ein. Zwei Arbeiter erstickten; ein zur Hilfe kommender Angestellter der Trambahn stürzte in die Grube und konnte nur als Leiche geborgen werden. Drei weitere Arbeiter wurden in bewußtlosem Zustande in ein Krankenhaus gebracht; ihr Zustand ist lebensgefährlich.

Haag, 9. Juni. Wegen der Unzuträglichkeiten, die sich aus der ungenauen Veröffentlichung der Haager Konferenzverhandlungen ergaben, hat Graf Münster vor einigen Tagen den Auftrag erhalten, zu beantragen, daß die Protokolle über die Plenar- und Kommissionssitzungen gleich nach Fertigstellung veröffentlicht würden. Die Entscheidung der Konferenz hierüber ist täglich zu erwarten.

Paris, 9. Juni. Wie das „Journal" meldet, erklärte Demange, der Vertheidiger des Hauptmanns Dreyfus, nach seiner Meinung würde der Revisionsprozeß Dreyfus nicht vor Anfang August zur Verhandlung kommen. Infolge der Annahme der Vorlage betr. die Voruntersuchung bei Kriegsgerichten durch die Deputirtenkammer wird Demange sofort nach Dreyfus' Landung in Brest mit ihm in Verkehr treten können. Ebenso werden die Vertheidiger du Paty de Clam's und diejenigen der durch die Vorfälle in Auteuil kompromittirten Offiziere nach der Veröffentlichung des Gesetzes, die heute oder morgen erfolgt, mit ihren Klienten in Verbindung treten können.

Gestern abend fand zu Ehren Zola's eine Versammlung von Anhängern der Revision statt, an der etwa 2000 Personen theilnahmen. Unter ihnen befand sich auch Pressensé. Es wurden heftige Reden gegen Dupuy und Mercier gehalten.

Monceau-les-Mines, 9. Juni. Die 10,000 ausständigen Bergleute faßten in ihrer gestrigen Versammlung eine Resolution, in der sie den Präsidenten Loubet als Vertheidiger der Republik gegen die Reaktion begrüßen und ihre Entrüstung über die Vorfälle in Auteuil aussprechen.

London, 9. Juni. Die „Times" meldet unter dem 7. d. M. aus Kapstadt: Bei Schluß der Konferenz in Bloemfontein sagte Präsident Krüger, er freue sich über die freundliche Art und Weise, in der die Dinge erörtert worden seien, und er hoffe, daß man in Zukunft einander besser verstehen werde.

In ihrem heutigen Leitartikel sagt die „Times": Der freundschaftliche Ton der Besprechung und die von Milner beobachtete Haltung freundlichen Zurede: haben die mit den fehlgeschlagenen Verhandlungen verknüpften Gefahren auf ein Minimum reduzirt. Wünsche von unbestreitbarer Mäßigung wurden im Interesse der Ruhe und stetigen Unabhängigkeit Transvaals mit aller Dringlichkeit an den Präsidenten Krüger gerichtet, aber Krüger lehnte sie ab im Interesse der Oligarchie Transvaals, von deren Ansprüchen er kein Jota ablassen wollte. Wenn Krüger die Uitlanders in Transvaal zu Staatsbürgern gemäß ihrem Wunsche machen würde, wäre die ganze Frage erledigt.

„Daily Graphic" erfährt, die englische Regierung betrachte die durch das Fehlschlagen der Konferenz entstandene Lage als außerordentlich ernst, und wenn die Südafrikanische Republik bei ihrer gegenwärtigen Haltung verharre, so bleibe für England kein anderer Weg, als durch Gewalt eine Lösung der Schwierigkeit zu suchen. Die gegenwärtige Lage sei die, daß England sich gezwungen sehe, auf sofortiger und vollständiger Erfüllung der Londoner Konvention zu bestehen.

„Daily Chronicle" giebt der Ansicht Ausdruck, Chamberlain's Depesche im Beantwortung der Petition der Uitlanders, die jetzt der Boeren-Regierung übermittelt werden solle, werde kein Ultimatum enthalten, aber keinen Zweifel darüber lassen, daß ein Ultimatum folgen würde, wenn nicht gewisse Konzessionen gemacht würden.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 8. Juni.

Aufgeboten: Der Agent Gustav Neudorff und Helene Ausysnski (Am Güterbahnhof 3). Der Bergmann Oskar Henschel und Marie Kaiser (Eisleben u. Magdeburgerstr. 17). Der Lehrer Josef Hildebrandt und Elisabeth Kröger (Halle und Brehna). Der Bahnarbeiter Otto Pabst und Minna Stein (Wassendorf und Beesenstedt). Der Maschinen-Ingenieur Aug. Lüdemann und Helene Kirsch (Halle und Dresden).

Eheschließungen: Der Kaufmann Arno Pohlandt und Hedwig Blume (Frankenstein und Bernburgerstr. 18). Der Kaufmann August Neumann und Emma Schmidt (Fritz Reuterstraße 15 und Reilstr. 129). Der Eisenbahn-Betriebs-Inspektor Johannes Schreiber und Meta Häbicke (Middelburg und Karlstraße 22).

Geboren: Dem Lehrer Paul Burghardt ein S., Ortwin (Beesenerstr. 24). Dem Handarb. Paul Thieme ein S., Alfred (Saalberg 27). Dem Bergmann Herm. Häßler ein S., Walther (Schloßpforte. 9). Dem Schiffer Aug. Hoffmann Zwill., Johannes und Margarethe (Gr. Wallstr. 19). Dem Eisenbohrer Paul Fienhold Zwill., Gertrud und Paul (Augustastr. 3). Dem Bahnarbeiter Karl Seibicke ein S., Friedrich (Weckelstr. 22). Dem Arbeiter Paul Spangenberg ein S., Paul (Klinik). Dem Former Blasius Eser eine T., Martha (Thorstr. 21). Dem Former Rud. Schürer ein S., Arthur (Dryanderstr. 15). Dem Schlosser Karl Helbig eine T., Ella (Streiberstr. 1). Dem Korbmacher Hermann Kayser ein S., Hermann (Merseburgerstraße 30).

Gestorben: Des Maurer Max Kyritz T. Hedwig, 1 J. (Wettinerplatz 2). Der Zimmermann Albert Hahnemann, 32 J. (Klinik). Des Bahnarbeiter Otto Hammer S. Richard, 1 J. (Lessingstr. 38). Der Zugführer Heinrich Wittich, 50 J. (Klinik). Des Bergmann Albert Raap Ehefrau, Luise geb. Krüger, 40 J. (Klinik). Der Lokomotivführer a. D. Aug. Schuchardt, 53 J. (Martinstr. 24). Des Handarbeit. Gustav Moebest T. Minna, 7 J. (Ludwigstr. 13). Des Zimmermann Eduard Berghaus Ehefrau, Emilie geb. Schöne, 55 J. (Martinstr. 15). Des Eisendreher Bernhard Kluß T. Else, 1 J. (Brucdorferstr. 7).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Vom oberschlesischen Montanmarkt berichtet die „Bresl. Ztg.": Die Lage ist wie seit längerer Zeit konstant; die Nachfrage bleibt anhaltend stark und es konnten daher für neue Abschlüsse die Preise wiederum erhöht und zwar neuerdings auf 185 M. die Tonne frei Empfangsstation gebracht werden. Die Durchführung dieser Steigerung bietet keine Schwierigkeiten, weil der Bedarf ein stetig dringenderer wird. Die Lage erhält sich so günstig, weil einmal bezüglich der Preisstellung eine innige Fühlung mit den mitteldeutschen und westdeutschen Werken besteht und von dort eine Konkurrenz seitens Amerikas und Englands nicht zu befürchten ist. Abgesehen davon, dass ein Versandt von dort schon deswegen ausgeschlossen erscheint, weil für die meisten Fabrikate höhere Preise als hier notirt werden, finden auch bei Offerten nach Russland und anderen ausländischen Gebieten kaum Unterbietungen statt. Nach Russland entwickelt sich nach wie vor ein befriedigendes Geschäft, so dass nunmehr auch bessere Preise Platz greifen konnten.

— In der Hauptversammlung der Bank für elektrische Industrie wurde die Jahresrechnung genehmigt und beschlossen, den Reingewinn von 679,889 M. einer Rücklage für schwebende Geschäfte zuzuführen. In der darauf folgenden ausserordentlichen Generalversammlung wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und die Offerte der Berliner Bank angenommen, wonach die Aktiven und Passiven der Gesellschaft mit Wirkung vom 1. Januar 1899 an die Berliner Bank übergehen, welche dagegen jedem Aktionär den Umtausch seiner Aktien in Aktien der Aktien-Ges. für Elektrizitäts-Anlagen in Köln mit Dividendenschein pro 1899/1900 fg. freistellt.

— Die Hauptversammlung der Helios Elektrizitäts-Gesellschaft genehmigte den Ankauf der Bank für elektrische Industrie (Felix Singer & Co.) gegen 6 Mill. M. neue Helios-Aktien zu pari. Das laufende Geschäft sei günstig. Die Gesellschaft sei stark beschäftigt und ein guter Abschluss gesichert.

— Die Strassenbahn Hannover schloss mit einem Konsortium, bestehend aus der Filiale der Dresdener Bank in Hannover, der Hannoverschen Bank und den Bankhäusern Hermann Bartels, Bernhard Caspar und Ephraim Meyer Sohn eine 4proz. zu 105 rückzahlbare Anleihe von 3 Millionen Mark ab.

— Unter der Firma Bank für Brauindustrie wurde gestern eine Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Berlin und Dresden mit einem Grundkapital von 7,000,000 Mk. errichtet. Gründer der Bank sind: die Breslauer Diskonto-Bank Berlin, Hardy & Co.-Berlin, Gebr. Arnhold-Dresden, die Anglo-Oesterreichische Bank-Wien, die Bayerische Bank München, H. C. Plaut-Leipzig und Westdeutsche-Bank-Bonn.

— Die am 1. Juli fälligen Pfandbrief-Zinsscheine der Deutschen Grundkreditbank in Gotha werden laut Bekanntmachung im Anzeigentheile dieser Nummer in gewohnter Weise schon vom 15. Juni ab eingelöst.

— Donnersmarckhütte Akt.-Ges. Für den 3. Juli ist eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, um über die Erhöhung des Aktienkapitals auf 13,500,000 M. durch Neuausgabe von 2838 Stück Aktien zu beschliessen. Von den neuen Aktien werden 3,364,300 M., auf 3600 alte neue 1200 M., voraussichtlich zum Kurse von 110 Proz. den Aktionären zur Verfügung gestellt.

— Bezugsrecht auf junge Aktien. Höchster Farbwerke 9, Rheinische Bergbaugesellscaaft 5½ Proz.

— Die Continental-Caoutchouc- und Guttapercha-Ges. in Hannover schlägt einer zum 27. d., berufenen Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 1,200,000 M. vor.

— Die Brauereien von Ferd. Deutschmann und Schneiders Erben in Dresden vereinigten sich zu einer Aktiengesellschaft unter der Firma Unionsbrauerei. Das Kapital wurde auf 600,000 M. festgesetzt. Die Vorbesitzer übernahmen sämmtliche Aktien.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Braunschweiger Maschinenbauanstalt schlägt 12½ Proz. Dividende vor. — Laut B.-C. werde die Dividende der Bergbau- und Hütten-Gesellschaft „Phönix" den vorjährigen Satz von 11 Proz. mit Rücksicht auf das höhere für diese erforderlichen Bauzinslagen nicht übersteigen. — Der Aufsichtsrath der König Friedrich-August-Hütte schlägt 12 Proz. Dividende gegen 9 Proz. in 1898 bei Gewinn von 182,471 M. (im Vorj. 142,381 M.) vor.

New York, 8. Juni. [Telegr.] Weizen eröffnete stetig mit etwas niedrigeren Preisen auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte und schwächere Kabelberichte; dann führten Deckungen eine Steigerung herbei. Im späteren Verlaufe auf Abgaben der Haussiers und grosse Ankünfte wieder schwächer. Schluss kaum stetig. — Mais anfangs ruhig infolge der Mattigkeit des Weizens, im weiteren Verlaufe steigend auf Käufe für den Export und schlechte Ernteberichte. Schluss fest.

Chicago, 8. Juni. [Telegr.] Weizen setzte infolge Liquidation und günstige Ernteberichte niedriger ein. Im weiteren Verlaufe trat auf bedeutende Getreide-Exporte und Berichte von Ernteschäden durch Dürre eine Erholung ein. Schluss stetig. — Mais anfangs träge, steigerte sich aber im Verlaufe auf ausgedehnte Exportnachfrage und schloss fest.

New York, 8. Juni. Die National-City-Bank verschifft am nächsten Sonnabend abermals eine Million Dollars in Gold.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
H. Reimer, Inh. d. Fa. Otto Bosse	Berlin	Berlin	5.6.	5.7.	1.7.	23.7.
F. A. Hüller, Automatenfabrik	Striesen	Dresden	5.6.	29.6.	8.7.	8.7.
Franz Pauly, Weinhdlr.	Düsseldorf	Düsseldorf	3.6.	8.7.	1.7.	15.7.
Reinh. Herfurth, Klempnermeister	Greiz	Greiz	5.6.	23.6.	3.7.	3.7.
Sellmann & Henne, Buchdruckerei	Leipzig	Leipzig	3.6.	6.7.	22.6.	18.7.
A. Düerkop, Buchhldr., Inh. d. Fa W. Wiedemann'sche Buchhdlg.	Saalfeld	Saalfeld	3.6.	25.6.	12.7.	12.7.

Hallescher Zuckerbericht vom 9. Juni.

Rohzucker. Im Verlauf der letzten Woche fand das Angebot von effektiver Waare bessere Beachtung, und da Inhaber betreffs der Forderungen entgegenkamen, so wurden mehrere Restläger gehandelt. Umsatz 11,000 Sack.

Raffinirter Zucker. Der Verkehr blieb auch in dieser Woche ruhig bei mässigen Preisen.

Rohzucker.

Granul. einschl.	—,—	—,—	Korn 96° ausschl.	—,—	—,—
Krystall I., einschl.	—,—	—,—	Rend. 92° „	—,—	—,—
„ über 99,5° „	—,—	—,—	do. 88° „	24,20	24,40
Krystall II., einschl. über 98° „	—,—	—,—	Nachprod. 75° Rend. ausschl.	—,—	—,—

Raffinirter Zucker.

Raff. fl., ausschl.	50,60	50,50	Patent-Würfel	54,00	54,50
do. fein, „	—,—	—,—	Gem. Raff., I., einschl.	—,—	—,—
Melis fein, „	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
do. mittel, „	—,—	—,—	Gem. Melis I., „	49,00	
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
			Farin	—,—	—,—
Melasse Ia. zur Entzuckerung, Melasse II für Brennereien				—,—	—,—

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 9. Juni, [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 12,15—12,20. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 9,85—10,10. Stetig. Brodraffinade I. 25,25 Brodraffinade II. 25,00. Gem. Raffinade mit Fass 25,00—25,50. Gem. Melis I. mit Fass 24,50. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni 11,20 Gd., 11,22½ bez., per Juli 11,32½ Gd., 11,37½ Br., per August 11,42½ Gd., 11,45 Br., per Oktober-Dezember 9,95 Gd., 10,00 Br., per Januar-März 10,07½ Gd., 10,12½ Br. Stetig. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 42,000 Ctr.

Hamburg, 9. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Juni 11,25, per August 11,42½, per Oktober 10,07½, per Dezember 9,95, per März 10,12½, per Mai 10,27½. Stetig.

Berliner Börse vom 9. Juni

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die gestrigen Börsen von Paris und London schlossen neuerdings auf Transvaal in matter Tendenz, doch hat die Börse hier bei Eröffnung wenig hierauf reagirt infolge der ausgesprochenen Festigkeit in den Werthen des Lokalmarktes, in dem Hütten- und Bergwerksaktien die gestern in Erscheinung getretene Aufwärtsbewegung fortsetzten. Es wurde nebst den guten Umlaufsgerüchten auf die gleiche Erscheinung der günstigen Konjunktur des englischen Eisen- und Kohlenmarktes hingewiesen und hierbei hervorgehoben, dass in den Industrievieren Manchester und Lancastershire die Kokspreise um 1 bezw. 2 Schilling per Tonne erhöht wurden. Der Bankenmarkt war durchweg besser veranlagt; der Fondsmarkt ruhig und behauptet. Spanier gebessert; Türkenloose schwankend. Im Eisenbahnaktienmarkte waren heute wieder wie in den letzten Tagen die Umsätze derartig geringfügig, dass die Anfangsnotiz bis über die erste Börsenstunde hinaus stehen blieb, ebenso Schiffahrtsaktien. Canada still; Northern höher, infolge des letzten günstigen Wochenausweises. Das Geschäft in der zweiten Börsenstunde liess sich sehr still an, und Montanwerthe waren in regerem Verkehr. Die Kurse zeigen nur wenig Veränderung.

Kursnotirungen vom 9. Juni, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,43bz
Französische Noten		81,10B
Italienische „		75,70bz
Oesterreichische „		169,70bz
Russische „		217,00bz
Schweizer „		80,85bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	100,40bz
do. do.	3	91,80bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	100,30bz
do. do.	3	91,80bz
Staats-Schuldscheine	3½	99,90B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	98,20bz
do. do.	3	89,00bz
Sächsische Rente	3	88,00bz
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	99,10bz
Hamburger Rente	3½	101,10G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	5%	— —
Chinesische Anleihe	5%	103,75G
Italienische Rente	4	95,40bz
Liesb.St.-Anl. 86, I u. II	4	71,20G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	100,80G
do. do. (1890)	6	100,80bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	100,50bz
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4	130,00bz
do. Silber-Rente	4	130,10G
Port.-Staats-Anl. 88-89	6	ro./Z. 40,10bz
Röm.St.-Anl. II.-VIII.	4	96,80bz
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	101,40G
do. do. 1891	4	91,80bz
Russ. kons. 1880/85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1894	4	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	102,00G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	— —
do. Rente	4	63,10bz
Spanier Ext. 12,000	4	64,40bz
do. do. 2000 u. 1000	4	64,40bz
Ungar. Goldrente 1000	4	100,30bz
do. do. 500	4	100,70B
do. do. 100	4	101,00G
do. E.-G.-A. 89 1000	4	101,50bz

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	172,92bz
Berliner Bank	7	120,00bz
Breslauer Disk.-Bank	7	122,75bz
do. Wechsl.-Bank	6	111,00bz
Darmstädter	8	152,10bz
Dessauer Landesbank	7½	129,50bz
Deutsche Bank	10	210,75bz
do. Gerossenschaftsb.	6	117,60bz
Diskonto-Kommandit	10	198,75bz
Dresdener Bank	9	165,10bz
Dresdner Kred.-Anst.	9	133,00bz
Hamb. Komm. u. Disk.	4	126,50bz
Leipzig. Kreditanstalt	10	200,50bz
Maklerbank	7	111,00bz
Meininger Hypothekb.	6½	133,75bz
Mitteldtsch. Kreditb.	6	117,80bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	147,80bz
Oesterreich. Kredit	9	225,00bz
Preuss. Boden-Kredit	7	143,25bz
do. Centr.-Bod.-K.	9	167,40bz
Reichsbank	8,5	157,10bz
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6½	140,00G
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	149,25G
Schlesisch. Bank-Ver.	7	148,50bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6	185,25b.
Lübeck-Büchen	7½	206,30B
Marienburg Mlawkaw	2½	85,50bz
Ostpreuss. Südbahn	3	92,90bz
Ital. Meridionalbahn	6½	143,75bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	110,30bz
Canada Pacific	4	97,50bz
Transvaalbahn-Akt.	13	239,50bz
Northern pref.	4	78,20bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	110,10bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	234,25G
do. Br. Patzenhofer	12	263,10bzG
do. do. Schultheiss	15	276,00G
Allg. Elektr.-Ges.	15	296,60bz
Anglo-Kont. Guano	0	114,50bG
Anhalter Kohlen	6	— —
Berl. Elektrizit.-W.	13	346,60bzG
Bochumer Gusstahl	12	283,50B
Buckauer Chem. Fabr.	0	90,00B
Butzke, Metallindustr.	0	100,50G
Courl Bergw.	8½	209,20bzB
Cröllwitzer Papier	34	311,25bzG
Dannenbaum	4½	124,00bz
Donnersmarckhütte	10	230,00bzG
Dortm. Union Vorz.-A.	5	142,80bzG
Dynamit Trust	12	171,25bzG
Egestorff Salzwerke	6½	143,00bzB
Eilenb. Kattun	2	80,00G
Eintracht, Braunk.-B.	10	169,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	211,00bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	8½	170,10bz
Gladbacher Spinnerei	4½	— —
Glauziger Zuckerfabr.	6½	125,10bzG
Greppiner Werke	6½	130,00bzB
Grosse Berl. Pferdeb.	18	334,00G
Hallesche Maschinen.	32	430,00B
Hamburg. Packetfahrt	6	126,75bz
Harpener Berghau	9	210,30bz
Hasenmoor, Sächs. M.	7	112,50G
Heinrichshall	6	139,50G
Hibernia & Shamrock	12	223,40bz
Hildebrand Mühlen	15½	212,00bz
Hörder-Hüttten konv	0	28,90bz
do. St.-Prior.-A.	11	229,00bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	158,90bz
Kette Dampfschiff.	3	76,25bzG
König-Wilh. konv.	15	296,00bzG
do. 5% St.-Pr.	20	351,75bz
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	124,90B
Lauchhammer konv	12	188,25bzG
Laurahütte	13½	273,40bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	210,25G
Leopoldshall chem. F.	5	104,00B
Massen Bergwerk	4	178,50bz
Nordd. Jute-Spinnerei	6	119,80G
Norddeutscher Lloyd	7	122,25bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	7	140,50G
do Eisen-Industrie	9	187,75G
Phönix Bergwerk -A.	11	200,50bzG
Pluto, Bergwerk	20	374,75G
Riebeck	20	374,75bzG
Romm. Masch. konv.	10	334,75G
Rheinisch. Metallw. F.	14	234,25G
Riebeck Montanwerke	12	205,50bzG
Rositzer Kohlen	13	196,00B
do. Zuckerraffin.	12½	175,80bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	7	130,00bzG
do. St.-Pr.	7	— —
Saline Salzungen	2½	87,00G
Stassfurt, Chem. Fabr	10	179,25bzG
Stettiner Chem. Breslow	9	216,25bz
Stollberger Zink, Akt.	5	129,00B
do. do. St.-Pr.	10	202,00bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	8	149,00bzG
do. do. Vorz.-A.	8	156,00bzG
Thür. Salinen, Verein.	14½	173,00G
Westeregeln Alkali	13	223,80bzG
Zeitzer Maschinen	20	319,50bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T. 168,30bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T. 80,85bz
London	1 Ltrl.	8 T. 20,43bz
Paris	100 Fr.	8 T. 81,10bz
Wien	100 Fl.	8 T. 169,55bz
Schweiz	100 Fr.	10 T. 80,65bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T. 75,75bz
Petersburg	100 Sr.	3 M. — —

Privat-Diskont: 3¾.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: realisirent.

Russische Noten	—,—	Marienburger	85,75
Oesterr. Creditaktien	224,00	Ostpreussen	92,80
„ Staatsb.-Aktien	153,25	Warschau-Wiener	196,25
„ Südbahn-Aktien	30,10	Dynamit-Trust-Akt.	170,50
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	282,60
Berl. Handelsges.	172,25	Dortmunder Union	142,25
Deutsche Bank	210,25	Laurahütte	272,00
Dresdner Bank	164,75	Gelsenkirchen	210,50
Darmst. Bank	153,60	Harpener	209,25
Diskonto-Kommandit	198,50	Hibernia	226,25
Nationalb. f. Deutschl.	147,75	Nordd. Lloyd	121,90
Gotthardbahn	145,75	Packetfahrt	126,50

Berlin, 9. Juni. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 39,80 M. Umsatz: 22,000 Liter.

Leipzig, 9. Juni. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1190 B.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990609047/fragment/page=0001

Kaffee.

* **Hamburg**, 8. Juni. Kaffee ruhig, Umsatz 2500 Sack.
Hamburg, 8. Juni. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, Juni 27,75 Gd., Sept. 28,50 Gd., Dez. 29,25 Gd., März 29,75 Gd.
Hamburg, 8. Juni, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Juni 27,75 Gd., per Sept. 28,50 Gd., Dez. 29,00 Gd., März 29,75 Gd.
Amsterdam, 8. Juni. Java-Kaffee good ordinary 27,75.
Havre, 8. Juni. (Schlussbericht.) (Bericht der hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Juni 33,50, per Septbr. 34,25, per Dez. 35,00. Unregelmässig.

Spiritus.

* **Hamburg**, 8. Juni. Spiritus ruhig, per Juni $17^{1}/_{2}$ Gd., per Juni-Juli $17^{1}/_{2}$ Gd., Juli-Aug. $17^{1}/_{2}$ Nov.-Aug.-Sept. $17^{3}/_{4}$ Gd.
* **Breslau**, 8. Juni. Spiritus per 100 i 100 proz. excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Juni 58,00 Br, do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Juni 38,00 Br.
* **Stettin**, 8. Juni. Spiritus loco ohne Fass 70 M. Konsumsteuer 38,00 bez.
* **Paris**, 8. Juni. (Schlussbericht.) Spiritus behauptet, Juni 42,50, Juli 42,75, Juli-Aug. 43,00, Septbr.-Dezbr. 38,75.

Sardellen. Heringe.

Vlaardingen, 6. Juni. (Bericht der Herren Betz & van Heyst.) Der Fang bleibt klein. Durch geringere Frage ist der Markt etwas zurückgegangen. Innerhalb 2—3 Wochen ist die Fischerei als beendet zu betrachten. Wir notiren heute ganz freibleibend: Feinste Qualität eigner Salzung 1899er 68 M., 1898er 75 M., 1897er 80 M. 1891er 80 M.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 8. Juni. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 32 Pfg.
* **Liverpool**, 8. Juni. Baumwolle. Umsatz: 15,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Fest.
Middl. amerk. Lieferungen: Ruhig. Juni-Juli $3^{24}/_{64}$ Verkäuferpr., Juli-Aug. $3^{24}/_{64}$ Käuferpr., Aug.-Sept. $3^{24}/_{64}$ Verkäuferpr., Sept.-Okt. $3^{23}/_{64}$—$3^{24}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $3^{22}/_{64}$—$3^{23}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $3^{22}/_{64}$ do., Dez.-Jan. $3^{22}/_{64}$ do., Jan.-Febr. $3^{22}/_{64}$—$3^{23}/_{64}$ Werth, Febr.-März $3^{23}/_{64}$—$3^{24}/_{64}$ Verkäuferpr., März-April $3^{24}/_{64}$ d. Werth.
Liverpool, 8. Juni. (Wochenbericht.)

Offizielle Notirungen.

American good ordin.	3^{22}	Peru moder. good fair	5^{28}
„ low middling	3^{22}	„ good	6
„ middling	3^{24}	„ smoth fair	3^{23}
„ good middl.	3^{25}	„ „ good fair	3^{27}
„ middl. fair	4	M. G. Broach good	3^{23}
Pernam fair	5^{28}	„ fine	3^{17}
„ good fair	$4^{1}/_{32}$	Bhowmuggar good	2^{29}
Ceara fair	3^{29}	„ fully good	2^{29}
„ good fair	3^{31}	„ fine	$3^{1}/_{32}$
Egyptian brown fair	4^{18}	Oomra good	2^{31}
„ „ good fair	5^{32}	„ fully good	2^{31}
„ „ good	$5^{1}/_{32}$	„ fine	$3^{1}/_{32}$
Pern rough fair		Scinde fully good	2^{33}
„ „ good fair	6^{32}	„ fine	2^{33}
„ „ good	6^{32}	Bengal fully good	2^{33}
„ „ fine	7^{32}	„ fine	2^{33}
„ moder rough. fair	5^{32}		

Wollmärkte.

Breslau, 9. Juni. Wollmarkt. Die Anfuhr zum offenen Markte und zu den Lägern ist nunmehr beendet. Auf den Stadtlägern herrschte bereits rege Kauflust; die Käufer aus allen Gegenden zeigten sich coulant und bewilligten über 20 M. über vorjährigen Preis. Der Vorverkauf war daher ziemlich bedeutend, namentlich ist das Lager von Schmutzwolle, die auch mit 10 bis 15 M. höher bezahlt wurde, vollständig geräumt worden. Die Gesammtzufuhr im offenen Markte an posenschen und schlesischen Wollen wird auf nahezu 2000 Ctr. geschätzt.

Sämereien.

* **Petersburg**, 7. Juni. Hanf loco —. Leinsaat loco 12,50—13.

Metalle.

Hamburg, 8. Juni. Silber 82,75 Br., 82,25 G.

London, 8. Juni. Silber $27^{11}/_{16}$.
* **London**, 8. Juni. Chili-Kupfer $75^{5}/_{16}$ Lstrl., 3 Monate $75^{7}/_{16}$ Lstrl.
* **London**, 8. Juni. Blei span. $14^{1}/_{4}$ Lstrl., engl. $14^{1}/_{2}$ Lstrl., Zinn $116^{5}/_{8}$ Lstrl., Zink $28^{1}/_{2}$ Lstrl.
* **London**, 7. Juni, 5 Uhr nachm. Kupfer fest, 75 Pfd. Sterl. 3 s. 9 d. 3 Mon. 74 Pfd. Sterl. 18 s. 9 d., Makler-Schlusspreise 74 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d. bis 75 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., best selected 79 Pfd. Sterl. 5 s. strong sheets — Pfd. Sterl. Zinn willig, Straits 116 Pfd Sterl. 7 sh. 6 d., 3 Monate 117 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d., englisches 119 Pfd. Sterl. 10 s. Blei fest, spanisches 14 Pfd. Sterl. 5 sh. — d., englisches 14 Pfd. Sterl. 10 sh. — d. Zink stetig, gewöhnliche Marken 27 Pfd. Sterl 7 sh. 6 d., besondere Marken 27 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d., gewalztes schlesisches 30 Pfd. Sterl. 10 sh. Nickel 1 sh. 2 d. bis 1 sh 3 d.
* **Glasgow**, 8. Juni. vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 64 sh. 8 d. bis 64 sh. $7^{1}/_{2}$ Matt.
* **Glasgow**, 8. Juni. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 64 sh. 8 d. Warrants Middlesborough III. 59 sh. 8 d.
* **Amsterdam**, 8. Juni. Banca zinn $69^{3}/_{4}$.
* **New York**, 8. Juni. Zinn 25,75 Doll. Kupfer 18—18,25.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt **Leipzig**, 8. Juni. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.
Auftrieb: 140 Rinder, und zwar: 51 Ochsen, 6 Kalben, 45 Kühe, 38 Bullen; 889 Kälber; 320 Stück Schafvieh; 1319 Schweine, und zwar 1319 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2659 Thiere.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	64
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	60
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	56
	4. gering genährte jeden Alters	—	52
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	62
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	60
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	56
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	50
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	44
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	58
	2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere	—	55
	3. gering genährte	—	52
Kälber:	1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	—	50
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	—	46
	3. geringe Saugkälber	—	50
	4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	31	—
	2. ältere Masthammel	29	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	—	50
	2. fleischige	—	44
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	40
	4. ausländische (aus .....)	—	—

Chemische Produkte.

* **London**, 6. Juni. Chilisalpeter ord. 8 sh. — d., raff. 8 sh. $4^{1}/_{2}$.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 8. Juni. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Crefeld“ von Baltimore, 7. a. d. Weser. „Kaiser Friedrich“ 7. von Southampton nach Cherbourg. „Trave“ von New York, 7. in Southampton. „Ems“ u. „Prinz-Regent Luitpold“ 7. in New York. „München“ 7. in Baltimore. „Lahn“ 7. in New York.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 7. Juni. „Norderney“ 6. in St Thomas. „Bulgaria“ 5. von Halifax nach New York. „Patricia“ 6. Dover. „Allemania“ Selly passirt.
Hamburg, 8. Mai. „Fürst Bismarck“ 8. Lizard passirt. „Sicilia“ 6. in Montevideo. „Bulgaria“ 7. in New York. „Asturia“ in Philadelphia. „Bengalia“ in Halifax. „Marea“ in Baltimore. „Allemannia“ in Havre. „Valdivia“ in Colon. „Sarnia“ 8. in Hongkong. „Patricia“ v. New York. „Suevia“ von Ostasien, 8. in Hamburg. „Arkadia“ 7. von Philadelphia. „Hispania“ von Newporinews, „Askania“ und „Galizia“ von Havre nach Hamburg.

Bei **Verstopfung.**

Gegen Gicht.

Bei Fettsucht.

DAS BESTE
“APENTA”
OFENER BITTERWASSER

Käuflich bei allen Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Händlern.

Abwaschungen nach körperlichen Anstrengungen 2c. ist eine erste Bedingung für die Gesundheit des Körpers und die Pflege der Haut. Die Thätigkeit der Poren muß erhalten, die Hautathmung störende Ablagerungen müssen beseitigt werden! Hierzu ist aber nur eine Seife zu empfehlen, welche die durch erhöhte Thätigkeit empfindlich gewordene Haut nicht reizt, sondern beruhigt und eignet sich dazu nach den vielen Aussprüchen erfahrener Mediciner die Patent-Myrrholin-Seife am besten, denn sie erzeugt nach dem Gebrauch ein äußerst wohlthuendes, sammetartiges Gefühl. Alle, welche durch körperliche Anstrengung die Hautabsonderung erhöhen, sollten sich daher beim Waschen und Baden nur der Patent-Myrrholin-Seife bedienen. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich.

Zu Kinderfesten

empfehle ich mein grosses Lager in Spielen für Kinder jeden Alters, Scheiben, Sterne, Adler, Ballfänger etc. Ferner als Prämien oder Gewinne tausende nützlicher und prakt. Gegenstände in jeder gewünschten Preislage. Bei grösseren Einkäufen Engros-Preise.

***C. F. Ritter,** Halle S., Leipziger Str. 90.*

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren.
Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Die **Auskunftei W. Schimmelpfeng** unterhält Niederlassungen in 17 deutschen und in 7 ausländischen Städten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch The Bradstreet Company. Tarif postfrei durch die **Auskunftei W. Schimmelpfeng** in **Berlin W., Charlottenstraße 23.**

Bekanntmachung.

Die am 1. Juli 1899 fälligen Zinsscheine der Preußischen Staatsschulden, einschließlich der von uns verwalteten Eisenbahn-Anleihen, werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse — W. Taubenstraße 29 hierselbst —, bei der Reichsbank-Hauptkasse, den Regierungs-Hauptkassen, den Kreiskassen und den übrigen mit der Einlösung betrauten Kassen, Reichsbankanstalten und sonstigen Zahlstellen **vom 21. d. Mts. ab** eingelöst.

Die Zinsscheine sind nach den einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet den Einlösungsstellen mit einem Verzeichniß vorzulegen, welches die **Stückzahl** und den **Betrag** für jeden Werthabschnitt angiebt, aufgerechnet ist und des Einliefernden Namen und Wohnung ersichtlich macht.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die seit 1. Januar 1898 und den späteren Terminen fälligen Zinsscheine der konsolidirten $3^{1}/_{2}$ prozentigen Staatsanleihe nur mit denjenigen Beträgen eingelöst werden, welche sich aus der zum 1. Oktober 1897 erfolgten Zinsherabsetzung ergeben. Diese Werthe sind aus den in den Kassenräumen der Einlösungsstellen zum Aushang gebrachten Verzeichnissen zu ersehen. Schuldverschreibungen der genannten Anleihe und zugehörige Zinsscheinbogen, welche noch nicht auf $3^{1}/_{2}$ Prozent abgestempelt sind, sind baldigst an die Kontrolle der Staatspapiere in Berlin SW., Oranienstraße 92/94, zur Abstempelung einzuliefern.

Wegen Zahlung der am 1. Juli fälligen Zinsen für die 4% das Staatsschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die **Zusendung** dieser Zinsen mittels der **Post**, sowie ihre Gutschrift auf den Reichsbank-Girokonten der Empfangsberechtigten zwischen dem **17. Juni und 8. Juli** erfolgt, die **Baarzahlung** aber bei der **Staatsschulden-Tilgungskasse am 17. Juni, bei den Regierungs-Hauptkassen am 24. Juni** und bei den sonstigen außerhalb Berlins damit betrauten Kassen **am 26. Juni** beginnt.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse ist für die **Zinszahlungen** werktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß des vorletzten Werktages in jedem Monat, am letzten Werktage des Monats aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Konsols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten „Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch“ aufmerksam, deren 6. Ausgabe durch jede Buchhandlung für 40 Pf. oder von dem Verleger J. Guttentag in Berlin durch die Post frei für 45 Pf. zu beziehen ist.

Berlin, den 5. Juni 1899.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
v. Hoffmann.

Bekanntmachung.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Aeußerungen **für oder gegen die Errichtung einer Zwangsinnung für das Schuhmachergewerbe** in den Gemeinden:

Halle a/S., Ammendorf, Beesen a/S. mit Gut, Bällberg, Brachwitz, Braschwitz, Bruckdorf, Büttelhorst, Burg bei Neideburg, Burg bei Radewell, Canena, Capellendorf, Cröllwitz bei Halle, Crondorf, Diemitz, Dieskau mit Gut, Dölau, Giebichenstein, Gimritz bei Halle, Granau, Grotsch, Gutenberg, Harsdorf, Irrenanstalt bei Halle, Inwenden, Kleinkugel, Lehndorf, Lettin, Lieskau, Löbnitz, Möglich, Neu-Ragoczi, Nietleben, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Osendorf, Peißen, Pianena, Plötzitz, Pratau, Robrdt, Radewell, Rädern, Reideburg, Rothebaus bei Wallwitz, Sagisdorf, Schönewitz, Seeben, Semmenwitz, Silchelsdorf, Teichn, Tornau, Trotha, Untermaschwitz, Wörmlitz, Zöberitz bei Halle, Zscherben, Zwintschöna

schriftlich oder mündlich bei mir abzugeben sind.

Die Abgabe der mündlichen Aeußerung kann während des angegebenen Zeitraumes werktäglich von 9 bis 1 Uhr Vormittags auf hiesigem Rathhause, Sparkassengebäude (Zimmer Nr. 75) erfolgen.

Ich fordere hierdurch alle Diejenigen, welche in den obengenannten Gemeinden das Schuhmachergewerbe betreiben, zur Abgabe ihrer Aeußerung mit dem Bemerken auf, daß nur solche Erklärungen, welche erkennen lassen, ob der Erklärende der Errichtung der Zwangsinnung zustimmt oder nicht, giltig sind und daß nach Ablauf obigen Zeitpunktes eingehende Aeußerungen unberücksichtigt bleiben.

Halle a/S., den 7. Juni 1899.

Der Kommissar
zur Erörterung der Anträge auf Errichtung von Zwangs-Innungen.
Dönitz, Stadtrath.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Halle a/S., den 8. Juni 1899.

Der Magistrat.
Staude.

Ausschreibung.

Die **Erdarbeiten für die Rohrverlegungen** in der Aue bei Beesen sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Mittwoch den 14. d. Mts. Mittags 12 Uhr**
Unterplan 12 einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Bureau der Gasanstalt I, Holzplatz 7 aus, woselbst auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 8. Juni 1899.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Die **Auction** der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **April 1898 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 15041 bis 20874 tragen und über welche die Pfandscheine in braunem Druck ausgestellt sind**, wird

Donnerstag den 6. Juli d. Js. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/4 4 bis 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a/S., den 8. Juni 1899.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Zur Unterstützung eines **im Kriege invalide** gewordenen würdigen und bedürftigen Preußischen Soldaten oder Unteroffiziers stehen von den Zinsen der **von Schlüsser'schen Stiftung** nach 150 Mark zur Verfügung.

Bewerber, welche unbestraft sind und am hiesigen Orte wohnen, werden aufgefordert, sich unter Ueberreichung ihrer Militärpapiere innerhalb 14 Tagen im Bureau der Armen-Verwaltung, Sparkassengebäude, Rathhausstraße 1, Zimmer Nr. 82 zu melden.

Halle a/S., den 5. Juni 1899.

Der Verwalter der von Schlüsser'schen Stiftung.
Plitter, Stadtrath.

Der unterm 4. Februar 1899 gegen den angeblichen Schweizer **Bruno Müller** aus Kühberg erlassene Steckbrief ist erledigt. — 2 J. b. 121/99. — II. 2 L. 9/99. —

Halle a/S., den 3. Juni 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Einmachekursus.

Im **Juli und August** finden unsere **Einmache-Kurse** statt (etwa 3 mal wöchentl.) Anmeldungen dazu nehmen wir schon jetzt entgegen.
Gegen Erlaubniß der Inkosten werden **Kirschen** 2c. in unseren Räumen unter sachkundiger Leitung **eingemacht.**

Harz 13. **Hall. Haushaltungsschule.**

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung unserer sämmtlichen Plantagen soll

Dienstag den 13. Juni d. J., Nachm. 4 Uhr

im Seebener Busche gegen gleich baare Zahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verpachtet werden.

Trotha, den 8. Juni 1899.

Gebr. Nagel.

Die Lieferung von **350 Tausen Hintermauerungssteinen** und **80 Tausend Verblendsteinen** soll vergeben werden. Die besonderen Bedingungen liegen in meinem Bureau, Wilhelmsplatz 5 hierselbst, zur Einsicht aus, auch können dieselben von dort gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 50 ₰ in bar bezogen werden. Verdingungs-Termin am 19. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr.

Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspection.

Bekanntmachung.

Am
Freitag den 23. Juni d. J.
findet in **Zerbst**
Pferdemarkt
statt.

Der Auftrieb von Wiederkäuern und Schweinen zu demselben ist **verboten.**

Zerbst, den 7. Juni 1899.

Die Polizei-Verwaltung.
Hahn.

Bekanntmachung.

Die **Verpachtung** der diesjährigen **Kirschnutzung** an der **Pölß-Domnitzer Kreischaussee** soll

am Mittwoch den 14. Juni cr.
Vormittags 10½ Uhr

im **Rathskeller** zu **Löbejün** öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages erfolgen.

Halle a/S., den 26. Mai 1899.

Der Kreisausschuß des Saalkreises.
von Werder.

Süßkirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Süßkirschen-Nutzung von den städtischen Alleen an der Kreischaussee in hiesiger Feldmark soll **am Mittwoch den 14. Juni cr.**
Vormittags 10½ Uhr
im Rathskeller hier
unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Löbejün, den 5. Juni 1899.

Der Magistrat.

Pfänder-Auction.

Montag den 19. Juni cr., Vormittags 9 Uhr sollen **Rannische Straße 15** — Drei Schwäne — die in dem B. Wassermann'schen Privat-Leihamte verfallenen **Pfandstücke**, als: Gold- und Silbersachen, Uhren, Wäsche, Betten und Kleidungsstücke, öffentlich meistbietend versteigert werden. Einlösung bis 17 Juni cr. Abholung des Ueberschusses bis 2 Juli cr.

Halle a. S., Augustastraße 19.

R. Pauly,
vereidigter Auctionator.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990609047/fragment/page=0002

Vieh- und Inventar-Auction
in
Steuden, Station Teutschenthal.

Montag den 12. Juni cr. Vormittags von 10 Uhr ab soll im Auf. Weber'schen Gute in **Steuden** wegen Wirthschafts-Aufgabe das gesammte lebende und todte Inventar auf Meistgebot gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden:

5 schwere Arbeitspferde, 1 Fohlen (2½ Jahr, Hengst), **4 Stück Rindvieh, 15 Schweine, 1 St. 4" Ackerwagen, 1 kl. Ackerwagen, 1 Kutsch- und 1 Kreiswagen, 2 Frachtpflüge, Eggen, Krümmer, 3 große steinerne Tröge** und noch sehr viele zur Acker- und Milchwirthschaft gehörige Gegenstände 2c. 2c.

Ferner die Vorräthe von **Langstroh, Schnitzeln,** sowie ein im Felde stehender **Strohdiemen** u. s. w.

M. Meyerstein.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zur **Wagner und Witte**'schen Konkursmasse gehör. Waarenbestände:

1) **elektr. Apparate für Aerzte u.** als: **50 Stativ-** und **Zahnbürzle, 50 Stirnlampen, 15 Schech**'sche Griffe, **18 Elektrosope, 80 Wandarme, 100 Motore, 60 Fußkontakte, 30 Acc.-Kasten, 20 Tablecankasten, Handtelegraphen-** und **Fernsprech-Apparate** resp. **-Theile, Eisen- u. Messing-Schrauben, Gläser, Glockenschalen** 2c.,

2) **Contor- u. Geschäftseinricht.,** als: **Regale, Schränke, Pulte, Reisekoffer** 2c., **Werkzeuge aller Art**

sollen öffentlich versteigert werden.

Dazu habe ich im Geschäftslokale **Halleschе Straße 35** hier Termin angesetzt:

zu 1) **Montag den 19. Juni d. J. Vorm. von 9 Uhr an,** zu 2) **Dienstag den 20. Juni d. Js. Vorm. v. 9 Uhr an,** wozu Kauflustige geladen sind.

Merseburg, den 6. Juni 1899.

Konkn.-Verwalter Kunth.

Sommersprossen

beseitigt in 7 Tagen vollständig **Dr. Christoff's** vorzüglicher, unschädlicher

Ambra crême,

das beste kosmetische Mittel zur Reinerhaltung und Verfeinerung des Teints. Echt in grün versiegelten Originalbüchsen à 2 M. in

Halle bei

Helmbold & Co., M. Waltsgott.

Plüß-Stauffer-Kitt

in **Tuben** und **Gläsern,**

mehrfach mit Gold- und Silber medaillen prämiirt, seit 10 Jahren als das stärkste Binde- und Klebemittel rühmlichst bekannt, somit das **Vorzüglichste** zum Kitten zerbrochener Gegenstände empfehlen:

Albert Schlüter Nachf., Alfred Beeck, Apoth. Rathskellerg., **C. Kaiser,** Einhorndrogerie, **Otto Fiedler,** Engel-Drogerie, **H. Stammer, Rautmann,** Schaffstädt.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache,
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).

Alle fünf sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:

Kaffee Cacao Milch Fleischbrühe Selterwasser Limonade	zu 5 Pfg.

in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Nächste Lotterie-Ziehungen.

Magdeburger Pferde-Lotterie.

Ziehung 22. u. 30. Juni. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne: 5 Equipagen 20 Pferde, 25 Fahrräder 2c.

Vierte Berliner Pferde-Lotterie.

Ziehung 11. Juli 1899.

Preis des Looses 1 Mk. Hauptgewinn i. W. von 15,000, 10,000, 9000 Mk. u. s. w.

Königsberger Thiergarten-Lotterie.

Ziehung 28. Oktober 1899.

Preis des Looses 1 Mk. Hauptgewinn i. W. von 8000 Mk., ferner 4000, 2000 Mk., 74 Fahrräder u. s. w.

Porto und Listen — deren Erscheinen erst in etwa 8 Tagen nach der Ziehung zu erwarten ist — 30 ₰ extra.

Loose vorräthig bei

Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24, Halle a/S.

Mittel gegen Magerkeit!

Echt **A. Schulz'sches** Wiener **Kraftpulver.**

(Gesetzl. geschützt.)

In Dresden Prämiirt 1894 (Silberne Medaille.) In Berlin Prämiirt 1899

(International) auf den **Ausstellungen** für Nahrungsmittel.

Erzeugt **schöne volle Körperformen** und blühendes Aussehen. Bei regelmäßigem Gebrauch trägt es zum Wohlbefinden des ganzen Organismus bei. Daher für schwächliche **Damen, Herren, Kinder** oder wo durch **Krankheit** in wohles Aussehen verloren ging, ein vorzügliches stärkendes Kräftigungsmittel. Kann für jeden Geschmack passend in Wasser, Bier, Milch oder Wein, wie auch benahmt als Suppe, Speise oder Trank zubereitet werden. Dieses **Präparat** ist einzig in seiner Art, chemisch untersucht, ärztlich empfohlen.

Dose 1,25 Mk. und 75 Pf.

Zu haben in **Halle a. S.** bei **Helmbold & Co.,** Leipziger Str. 5.

Nur die Marke „Pfeilring"

gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring" Pfeilring" Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

Conditorei **Hermann Pfautsch** Gr. Steinstr. 7 Fernspr. 454

empfiehlt

Erdbeertorten und Törtchen.

Alkoholfreies Bier

empf. **Franz Köppe,** Ritterstr. 13.

Himbeer-Syrup, div. Weine, Maitrank, Liköre und Branntweine

empfiehlt

C. A. Krammisch,

Neue Promenade 16.

Frankfurter Apfelwein,

à Fl. 35 ₰, bei 10 Fl. 30 ₰,

ff. Himbeer-Limonade,

à Liter 1,50 ℳ, offerirt

A. Trautwein, Große Ulrichstraße 31.

Nizzaer Speiseöl,

direct bezogen,

empfiehlt in Flaschen u. ausgewogen

Markt-Drogerie,

Schmeerstraße 1.

Kartoffeln!

Wegen Grundstück-Abbruch verkaufe von heute ab à Ctr. 1,50 und 1,75, Mühlhäuser 2 Mark.

G. Franke, im rothen Thurm.

Spargel

täglich **zweimal frisch gestochen** empfiehlt zum billigsten Preise

Oscar Heller, Steinweg 32.

Matjesheringe.

Verf. in neuer frischer Waare, das 10-Pfd.-Faß mit Inhalt, ca. 40 Stück, franco Postnachnahme für 3 Mark.

L. Broizen, Heringsfischerei, Greifswald a. Ostsee.

Futterkartoffeln sind abzugeben Magdeburger Straße 12.

Morgen Schlachtefest.

Ernst Liebig,

Giebichenstein, Augustastraße 9.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

Wilh. Bode, Dorotheenstraße 16.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

H. Hätterauch, Gütchenstraße.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

A. Wilde, Anhalter Straße 4.

Bergmann's Theerschwefelseife,

anerkannt vorzüglich und allbewährt gegen alle Arten Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie: Mitesser, Flechten, Leberflecke, Blüthchen etc. Vorräthig à St. 50 Pf. in der Apoth. z. Deutschen Kaiser, Glauchaer Strasse.

Nächsten Dienstag den 13. d. M. haben wir wieder eine Auswahl von

50 Stück

Tüttichер Spannpferden.

Gebrüder Grunsfeld,

Nordhausen.

Am Sonnabend den 10. d. Mts.

steht bei uns ein großer frischer Transport

Belgischer Ackerpferde

bester Qualität

zu **sehr soliden Preisen**

zum Verkauf.

S. Grossmann & Sohn,

Halle a/S., Töpferplan.

Kl. Pferd mit ad. ohne Wagen verkauft Giebichenstein, Auguststr. 7.

Selten schöne

Hampshire down Vollblut-Böcke

hat wie alljährlich abzugeben und versendet zu mäßigen Preisen

Rittergut Iden i. d. Altm.

Werthstaxationsaufstellungen und bautechnische Sachgutachten

über städt., ländl. und industrielle **Baulichkeitsanlagen** resp. **Grund- und Boden-Realitäten** jegl. Gattung finden bei **behördlich erlass. Einschätzungs-Vorschriften u. Grundsätzen von Realitäten** durchaus sachgemäß entsprechende, gewissenhafte und discrete Ausführung durch den als **Specialisten dieser Baubranche,** insonderheit langjährig erfahrenen akad. gebild. u. staatl. geprüft., sowohl gerichtsseit. als kreisständ. beeidigt. **Taxator u. Sach-** ständ. fürs Baufach, dem Unterzeichneten, vormaligem **Mitgliede d. Gebäudesteuer-Veranlagung** resp. Einschätzungs- und Versich.-Kommissar für die Prov.-Städte- und Land-Feuer-Societät, und zwar gegen sehr mäßiges Honorar.

Architekt **Bernhard Blanck,** Bauingenieur, Halle a/S., Alter Markt 16, I.

Zum neunzehntenmale rüsten wir für unsere Feriencolonien

und bitten um Beiträge für dieselben. Wir sind ihrer diesmal besonders reichlich bedürftig. Denn wenn auch der Fehlbetrag des vorigen Sommers, wo wir im Vertrauen auf die Zukunft und noch ohne vollständige Deckung 130 Kinder aufnahmen, durch dankenswerthe Zuwendungen im Laufe des Winters gedeckt ist, so können wir doch ohne reichlichere Zuflüsse unsere Colonien nicht auf dem alten Stande erhalten, geschweige denn sie, wie es das Bedürfniß erheischt, ausdehnen und erweitern. Darum bitten wir Alle und Jeden um eine Spende — groß oder klein. Was dadurch geeignet wird, davon geben alle unsere Jahresberichte Zeugniß. Jeder von uns ist bereit Gaben entgegenzunehmen, ebenso die durch Aushang kenntlich gemachten Sammelstellen.

Fabrikant **Brinkmann,** Krausenstr. 1. Landgerichtsdirektor **Cröner,** Martinsberg 17. Fräulein **Dressel,** Gütchenstr. 4. Oberlehrer **Flade,** Zwingerstraße 5. Professor **Fränkel,** Gr. Steinstr. 74. Schneidermstr. **Hädicke,** An der Universität 1. Lehrer **Heilstedt,** Schwetschkestr. 2. Rentner **Keil,** Jägerplatz 5. Professor **Kohlschütter,** Karlstraße 34. Stadtschulrath Dr. **Kräbe,** Martinsberg 8. Lehrer **Kummer,** Schwetschkestr. 8. Buchhändler Dr. **Niemeyer,** Gr. Steinstr. 77/78. Kaufmann **Georg Sachs,** Harz 31. Dr. **Schmid-Monnard,** Gr. Steinstr. 12. Rentner **Senff,** Barfüßerstr. 12, II. Direktor **Stieber,** Hagenstr. 6. Kaufmann **Uber,** Gr. Steinstraße 6. Rector Dr. **Wohlrabe,** Taubenstraße 13.

62jähriges

Bestehen und stetige Vergrösserung des Geschäftes

sind das beste Zeugniss für die **hervorragende** Güte und **Preiswürdigkeit** der von der Firma

A. Zuntz sel. Wwe.

Königl., Grossherzogl. Hofl.

Bonn ✻ Berlin ✻ Hamburg

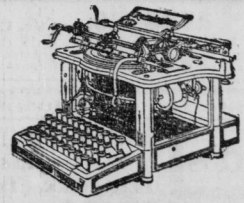
gelieferten

Caffees.

Ein Versuch genügt, um **ständiger** *Verbraucher von „Zuntz" Caffee zu werden.*

Niederlagen in Halle bei:

Fr. David Söhne, Markt 17 und Wuchererstr. 35.
Rich. Baartz, Leipziger Str. 51.
Engel-Drogerie, Magdeb. Str. 51.
G. Gröhe Nachf., Leipz. Str. 102.
Max Grunewald, Schmeerstr.
C. Kaiser, Drogenh., Schmeerstr. 13.
Johs. Schwarz, Merseburger Str.
Th. Stade, Königstr.
A. Steinbach, Adler-Drogerie.



ORIGINAL

Remington-Standard-Schreibmaschine

Erste Marke der Welt.

Dauerhafteste Konstruktion.	Unerreichte Durchschlagskraft.
Leichtester Tastenanschlag.	Automatisches Farbband etc.

Neueste Referenzen:

Kais. Reichspostamt.	Allg. Elekt.-Ges., Berlin, 88 Masch.
Kais. Reichspatentamt.	„Union", Elektr.-Ges., Berlin, 63 Maschinen.
Königl. Justizministerium.	Siemens & Halske A.-G., Berlin, 72 Maschinen.
Reichsamt des Innern.	Becker & Co., Commanditges. auf Actien, Leipzig.
Kais. Statist. Amt.	W. Schimmelpfeng, Auskunftei, Berlin u. Filialen, 227 Masch.
Deutsche Bank.	
Elekt. A.-G. vorm. Schuckert & Co., Nürnberg u. Fil., 155 Masch.	
Friedr. Krupp, Essen, 23 Masch.	

Glogowski & Co.

Leipzig, Augustus-Platz 1.

Kataloge gratis und franko.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990609047/fragment/page=0003

Ein Posten Corsets

in allen Taillenweiten, vorzüglicher Sitz und Näharbeit, Prima 2.25, 3.00 Mark. Stück 1.35 Mark.

Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Neu erschienen:

Ortsstatute, Ordnungen und Regulative

der

Stadtgemeinde Halle a. S.

Amtliche Ausgabe.

Inhalt:

Einkommensteuer-Ordnung.
Grundsteuer-Ordnung.
Brau- und Biersteuer-Regulativ.
Hundesteuer-Regulativ.
Lustbarkeitssteuer-Ordnung.
Baupolizei-Gebühren-Ordnung.
Bedingungen für den Anschluß an die Wasserleitung.
Ortsstatut betr. Kanal-Anschluß-Gebühren.
Ortsstatut betr. Anlegung und Veränderung von Straßen u. Plätzen.
Schulgeld-Regulativ.
Ortsstatut betr. Erhebung des Marktstand-Geldes.
Bedingungen für die Abgabe von Gas, Begräbnis-Ordnung.
Reglement für die städtische Leih-Anstalt.
Statut der städtischen Sparkasse.
Schlachthof-Ordnung.
Viehhof-Ordnung.
Regulativ für die Untersuchung des Schlacht-Viehes u. s. w.
Gebühren-Ordnung für den Schlacht- und Viehhof.
Ortsstatut betr. die Freibank.
" " das Gewerbe-Gericht.
Ortsstatut betr. die erweiterte Krankenversicherungspflicht.
Ortsstatut betr. die Quartier- und Vorspannleistung.
Reglement zur Ausführung des Ortsstatuts betr. die Quartierlast.
Armen- und Waisen-Ordnung.
Ortsstatut betr. Auslegung der Bürgerliste.
Statutar. Anordnung betr. die Fristen für die Legung und Feststellung der städtischen Jahresrechnung.
Regulativ für die Besoldung der Magistrats- 2c. Beamten.
Regulativ über Tagegelder u. Reisekosten.
Ortsstatut betr. die Ruhegehälter der Beamten.
" betr. die Fürsorge für die Hinterbliebenen der Beamten der Stadt,
" " der Directoren, Oberlehrer 2c. an den höheren Schulen.
" betr. Gewährung von Unterstützung von Mitgliedern der Berufs-Feuerwehr.
" der Freiwill. Feuerwehr.

9 Bogen Groß-Oktav in Umschlag geh. 2 Mark.

Durch alle Buchhandlungen und von

Otto Hendel Verlag, Halle S.

Junghanns & Kolosche,

LEIPZIG,

Metallschraubenfabrik und Façondreherei,

fertigen Metallschrauben, aus dem vollen Metall gedreht, in allen gewünschten Grössen und Façons nach eingesandtem Muster oder Zeichnung. — Vorzügliche saubere Ausführung.

Aeusserst mässige Preise.

Grosse lebende Tafelkrebse,

Junge Hamburger Gänse, Enten, Hähnchen, Rehrücken, Keulen, Blätter,

Täglich frisch gestoch. hiesigen Spargel,

Apfelsinen, Kirschen, Rettige, Walderdbeeren, Ananas, Waldmeister, Tomaten, Malta- und canar. Kartoffeln.

Delicate Matjesheringe, neue saure Gurken.

Zur Bowle: **Königsmosel à Fl. 55 Pfg.** **Zeltinger à Fl. 65 Pfg.**

bei Entnahme von 12 Flaschen 5 Pfg. billiger

empfehlen

Sprengel & Rink

Telephon 414. — Leipziger Str. 2.

Feinste Tafel-Liköre,

Marke **„Ursuline“,**

vollkommener Ersatz für ausländ. Fabrikate, der renommirten Firma

Aug. Kramer & Co. Nachf. in Köln

empfehlen

Gebr. Zorn, Hoflieferanten, Halle a/S.

Für sparsame Hausfrauen!

Zum Auf- und Umfärben getragener Kleider, Blousen, Schürzen, Gardinen, Bettdecken, Spitzen, ganz gleich ob aus Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, Zwirn, ebenso zum Färben von Jute, Holzwolle, ist das beste, billigste Mittel:

Schottland **Farbseife,** **v. Dr. Ed. Arnold**

Berlin N. 20. Wriezenerstr. 18.

Dose 50 Pfg. In allen Farben ächt Farbenkarte vorräthig in Halle a/S. bei **Georg Uber,** Gr. Steinstrasse Nr. 6.

Beste Kindernahrung!

Pfund's In Blechdosen mit Patentöffner!

Aeusserst vortheilhaft für **Küche** u. **Haushalt**

Vielfach prämiirt! **Condensirte** Vielfach prämiirt!

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund. **Milch.**

Dresden-N., Bautzner Strasse 79.

Zu haben in **Halle a. S.:** Apotheke [**Fritz Frank,** Drogerien **A. Fröhnert, Helmbold & Co., Carl Krétgen, A. Nauendorff, H. Stitz Nachf.** und **M. Waltsgott.**

Verein für Volkswohl.

Wie in früheren Jahren bitten wir unsere Mitbürger, uns auch diesmal die ausrangirten **Winterkleider** bezw. **Schuhwerk** gütigst zuwenden zu wollen. Auf kurze Mittheilung an unseren **Arbeitsnachweis Kl. Klausstraße Nr. 14,** werden die Sachen durch einen legitimirten Boten zu jeder gewünschten Zeit abgeholt.

II. Abtheilung gegen Verarmung und Bettelei.

J. A.: Dr. Baugert.

Fahrräder.

Naumann. Wanderer. Opel. Panther.

Größtes Lager am Platze.

Billigste Preise. Coulante Bedingungen.

Größte Reparaturwerkstatt am Platze für alle Systeme.

Käufer erhalten gratis schnell und sicher **Fahrunterricht** in meiner **„Radfahrbahn Giseke“,** unerreicht comfortabelstes Etablissement.

Fahrrad-Verleih-, Aufbewahrungs- und Reinigungs-Anstalt.

Otto Giseke, Gr. Steinstraße 83 u. 2728.

Apollo-Theater.

Sommer-Variété.

Direktion: **Fr. Wiehle.**

Im prachtvollen Sommergarten täglich Abends 8 Uhr:

Großes Concert und Künstler-Vorstellung.

Nur noch einige Abende: **Warrington-Truppe,** Elite-Akrobaten. **Rudolphi-Compagnie,** Darstellung lebender Marmorgruppen.

Schnittbillets von 10 Uhr Abends ab 15 Pfg.

Jeden Sonntag von 11½—1½ Uhr

Gr. Früh-Concert und Künstler-Matinée.

Thalia-Theater.

Sonnabend: **Geschlossen.**

Sonntag

Der liebe Onkel.

Schwank in 4 Akten von Kneisel.

Walhalla-Theater.

Sonnabend den 10. Juni

Vorletztes Gastspiel

von

Sign.

C. Bernardi.

Neu! Neu!

La Sopresa

(Die Ueberraschung).

Avis! Dieses Stück wurde auf Wunsch S. M. des Königs Albert von Sachsen im Monat März im königl. Schlosse zu Dresden von Sign. C. Bernardi zur Aufführung gebracht.

Kaisersäle.

Freitag den 9. und Sonnabend den 10. Juni Abends 8 Uhr

2 grosse Concerte des Berliner Philharmonischen Blas-Orchester

(Orchester der 1896 Berliner Gewerbe-Ausstellung, gegr. 1894)

unter Leitung des Musikdirector Herrn **Gustav Baumann.**

Eintrittskarten im Vorverkauf in der **Musikalienhandlung von Heinrich Hothan,** Gr. Steinstrasse, und in den Cigarrengeschäften von **Bruno Wiesner,** Kaisersäle und Geiststr. à 75 Pfg., an der Abendkasse 1 Mk.

Programm.

1) Ouverture Ruy Blas v. Mendelssohn. 2) Quadrille aus Hänsel u. Gretel v. Riese. 3) Paraphrase über Home! sweet home! v. Nehl. 4) Steuermannslied und Matrosenchor a. d. Oper Der fliegende Holländer v. R. Wagner. 5) Präludium, Chor und Tanz aus „Das Pensionat“ v. Suppé. 6) Ouverture „Die vier Menschenalter“ v. Marschner. 7) 2 Spanische Tänze, a) Lola, b) Chilena v. Granado. 8) Wiegenlied v. Brahms. 9) Am schönen Rhein gedenk ich dein. Walzer v. Kéler-Béla. 10) Fantasie a. d. Oper Lohengrin v. R. Wagner. 11) Ouverture z. Oper Rienzi v. R Wagner. 12) Pertha, Polka Mazurka v. Parlow. 13) Ständchen v. Schubert. 14) Americain Patrol v. Meacham. 15) Aus und mit dem Publikum. Potpourri v. Fetràs.

Erste Hallesche Fahrradbahn, Merseburger Strasse 30/31.

Ungeirrter Fahrunterricht.

Radausstellung u. Verkauf v. 160 Mk.

Oeffentliche Fahrbahn, Restaurant, Gartenlokal.

Wintergarten.

Freitag und Sonnabend, Abends 8 Uhr, Eintritt 30 Pfg.

= Grosse Concerte =

von der weltberühmten

Ungarischen Zigeuner-Kapelle Budai-Vilmos.

Garten-Lokal „Goldener Hirsch.“

Heute, Freitag wie alle Tage die allbeliebten Familien-Frei-Concerte, ausgeführt von dem Damen-Orchester „Sylvia“.

Anfang 7½ Uhr.

Königliches Bad Lauchstädt.

Sonntag den 11. Juni cr.

Nachmittag **Concert.** Anfang 3½ Uhr.

Abends **Ball** im Kursaal.

Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag

Nachmittags **Concert.** Anfang 4 Uhr.

Sonntagsfahrkarten über Schlettau und Merseburg.

Sonntags letzter Zug Abends 9 Uhr 34 Min. über Merseburg.

Max Schwarz, Bade-Restaurateur.

„Reilsburg“, Giebichenstein.

Empfehle meinen **Saal mit Nebenräumen** zur Abhaltung von Bällen, Hochzeiten, Commersen 2c. Hochachtungsvoll

F. Winkler.

Stahlbad und Luftkurort Bibra i. Th.

ist vom **20. Mai** bis **15. September** cr. geöffnet. Vorzüglich bewährte Heilquellen, reizende gesunde Lage unmittelbar am Walde. Mäßige Preise Prospekte durch die **Bade-Direktion.**

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Ulrichsgemeinde. Evangel. Jugendverein: Sonntag und Mittwoch Abends 8—9½ Uhr, ältere Abtheilung Dienstag Abends 8 Uhr, Poststr. 12, Hr. Oberdiak. Richter. — Evangel. Jungfrauen-Verein: Montag Nachm. 1¼—1½ Uhr ältere, 6—8 Uhr jüngere Abtheilung im Konfirmandenzimmer, derselbe.

Domgemeinde. Missions-Nähverein: Montag den 12. Juni Nachmittag, Kl. Klausstraße 12.

Paulusgemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntag Abends 7—10 Uhr Goethestr. 6. — Jugendverein für junge Leute von 14—17 Jahren: Sonntag den 11. Juni Abends pünktlichst 8—10 Uhr, Herberge zur Heimath, Wucherertstr. 11, II.: „Aus den Briefen eines Deutschen in Ostafrika“. Fortsetzung. Junge Leute freundl. willkommen. — Versammlung junger Männer (von 17—30 Jahren) Freitag den 16. Juni Abends 8—10 Uhr: Schillerstraße 39, I.: „Eine Wallfahrt nach Mekka.“ Freie, ungezwungene Aussprache. Junge Männer dringend eingeladen.

Katholische Gemeinde. Sonntag nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenz-Vereins.

Giebichenstein. Sonntag bezw. Mittwoch Abend von 8—10 Uhr Versammlung der Vereine Schulgasse 4 bezw. Friedensstraße 34.

Barfüßer-Gemeinde. Mittwoch Abend 8 Uhr Versammlung. Jünglings- u. Männerverein: Sonntag Nachmittag 5¼ Uhr Vereinsstunde. — Jungfrauen-Verein: Sonntag Nachmittag 5¼ Uhr Vereinsstunden im Saale Triftstraße 19. Freier Zutritt für Jedermann.

II. Bude's Restaurant

Leipzigstraße 36.

Morgen Sonnabend **Schlachte-Fest.** Früh 8 Uhr **Wellfleisch,** Abends **frische Wurst u. Bratwurst-Essen. Bier ff.**

Es ladet Freunde und Nachbarn ganz ergebenst ein **D. O.**

Artillerie.

Unser **Ausflug nach Schkeuditz** findet bestimmt am **Sonntag den 11. d. M.** statt. Die Abfahrt erfolgt 1 Uhr 43 Min. Um recht zahlreiche Betheiligung ersucht **Der Vorstand.**

Verein ehem. Kameraden Regmts. Nr. 66.

Unsere **Monatsversammlung** findet **Sonnabend den 17. d. M. 8½ Uhr im Hotel „Deutscher Hof“** mit Damen statt.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Besprechung über gemeinsame Kyffhäuser-Fahrt.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Sing-Akademie.

Sonnabend den 10. Juni Abends 5½ Uhr **Uebung** für Damen, 6 Uhr für Herren im Saale der **Mittelschule, Dreyhauptstrasse.**

Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei Herrn Professor Reubke, Bernburger Str. 28b, Vorm. 10—11 Uhr.

Der Vorstand.

Gärtner-Verein

von Halle und Umgegend.

Sonnabend den 10. Juni Abds. 8½ Uhr

Sitzung.

Tagesordnung: „Ueber den Fruchtansatz der Obstbäume.“

Der Vorstand.